

Geschlechtsverkehr ausüben, beschlafen, OB, NB, OP, OF vereinz.: *si hams scho prowiat mitenana* Lauterbach REH.– Vers: *an Diandl sei Böttschdäd is räud nummariad, då honö s scho sögsazwäng Mäj brobiad* Reisbach DGF.– **2dß** fachsprl.: „Die ... Glasmachermeister nannten *das Schinden* [Glas zur eigenen Verfügung herstellen] vor der Arbeit *das Glas probiern, ob es lauter* [tauglich] *war*“ Theresienthal REG HALLER Geschundenes Glas 24.

**3** †nachweisen, beweisen: *ob er auch soliches berufen und gebot ... genuesam probiern und darthuen ... wurde* Mühlfd 1588 GRIMM Weisth. VI, 172.

Etym.: Aus lat. *probare*; PFEIFER Et.Wb. 1044.

WBÖ III, 1005f.; Schwäb.Wb. I, 1427f.; Suddt.Wb. II, 634f.; Schw.Id. V, 304f.– DWB VII, 2150f.; Frühhd.Wb. IV, 1155–1157; LEXER HWb. II, 299.– BRAUN Gr.Wb. 473.– S-1116, 39E37.

Abl.: *Probiar, Probiierer*.

Komp.: [**an**]p. wie → p.2c, OB, NB, OP vereinz.: *dö Mondur muaßt zerst abrobiarn!* Hfheggenbg FFB; *oa(n) prowiern* BRAUN Gr.Wb. 428.

WBÖ III, 1006; Suddt.Wb. I, 389; Schw.Id. V, 305.– <sup>2</sup>DWB II, 1229.– BRAUN Gr.Wb. 428.– S-39E37.

[**aus**]p. **1** wie → p.1, °OB, NB, OP vereinz.: *°duast scho wieda was ausprobiern, du oita Bastler?* Mehn.– **2** prüfen, testen, erproben.– **2a** wie → p.2a, °OB, °NB vereinz.: *°dös mouß i zerscht amoi ausprowiern* Wettstetten IN.– **2b** übertr. wie → p.2da: *däa läßt si it [nicht] asschmirn, däa brobirt di Zukünftige zärscht as* Kochel TÖL; *Bevors enk [euch] fanga mit an Ring ... töits ses zerscht aasprobiern* Sulzbach-Rosenbg Wirtshauslieder Opf. 67.

WBÖ III, 1006.– <sup>2</sup>DWB III, 1261.– BRAUN Gr.Wb. 473.

M.S.

### Probiierer

M. **1** wohl jmd, der etwas versucht, probiert: *°Prowiara* Fischbachau MB.

**2** †Probiierer: „Im Dorf sind **2** geschworne *Probiierer*, die jeden [Wetz-]Stein untersuchen“ Ohlstadt GAP HAZZI Aufschl. II, 1, 65.

WBÖ III, 1006f.; Schwäb.Wb. VI, 1694f.; Schw.Id. V, 305f.– DWB VII, 2151f.; Frühhd.Wb. IV, 1157f.; LEXER HWb. II, 299.

M.S.

### -brock

M., nur im Komp.: [**Zu**]b.: *°da Zoubrock* „zusätzliche Aufwendung“ Fronau ROD.– Abl. von → *Brocken*.

M.S.

### -brocke

F., nur in Komp.: [**Hohl-beer**]b.: *Hoibabrock* „Laub von Himbeersträuchern für die Geißen“ Neukehn KÖZ.– Zu → [*Hohl*]beere ‘Himbeere’.

[**Hopfen**]b.: *hopfabrok* „Hopfenernte“ MEISTER Hallertauer Hopfenbauern 81. M.S.

### bröck(e)lein

Indef.pron., indekl. Adj., Adv., mit (meist unbest.) Art., ein wenig, ein bißchen.

**I** Indef.pron., °OB, °NB vielf., °OP, °MF, SCH vereinz.: *°weng den Bregge brauchst do net glei räan* „wegen dieser Kleinigkeit weinen“ Garching AÖ; *koa Bröckl han i gwisst vo dera Gschicht* Passau; *a Breckl* „kleine Menge“ Fürnrd SUL; *Es is die Zeit A Bröckerl von der Ewigkeit* DINGLER Handwerksleut 29.– In fester Fügung *um ein b.* u.ä. um eine Kleinigkeit: *Dei Miader, dei Röckerl, san um a kloans Bröckerl ... z'eng* QUERI Pfanzteler 51.– Auch erweitert *ein b. etwas / was* °OB, NB vereinz.: *°s muss e jeds e bröckl was arbeitn* OB; *a Bröcke ebbas aus der biblasch'n G'schicht* FRANZ Lustivogelbach 59.

**II** Adj., °OB, NB, °OP vereinz.: *dea hod koa Breggei a Gfui* Rechtmehring WS; *Nirgendwo a Bröckl Gwand, Halbert nackert warn s'beinand* EHBAUER Weltgschicht I 93.

**III** Adv.– **1** modal, °OB vereinz.: *°dea had eam [sich] a Breggei z'vui risgiad, moani!* Ebersbg; *Kannst mi a ganz kloans Bröckerl gern haben, Lenerl?* CHRIST Werke 180 (Erinnerungen).

**2** temporal, °OB, NB vereinz.: *wart a bröggö!* Lichtenbg VIB; *bal [wenn] i grad a breckerl rasten tua* DINGLER bair.Herz 51.

**3** lokal, °OB vereinz.: *°mogst net a Bregge ume-rutschn?* Wasserburg; *Ma legt net d'Tütn nauf auf d' Waag, sondern ma laßt a bröckerl falln* Zwiebelturm 6 (1951) 27.

WBÖ III, 1018.– DWB II, 395.– RASP Bgdn.Mda. 34; SCHILLING Paargauer Wb. 90; SOJER Ruhpoldinger Mda. 7.– S-97A31. M.S.

### bröckeln, -o-

Vb. **1** in kleine Stücke, Bröckchen zerfallen: *s Broud is brecklt* Staubing KEH; *brockln* SINGER Arzb. Wb. 43.

**2** in kleine Stücke, Bröckchen zerteilen, °OB, NB vereinz.: *Knödlbrot bröggön* Mengkfn DGF; *breckln* „zerkleinern“ KILGERT Gloss.Ratisbo-